

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 3

Artikel: Leichte Weihnachtsarbeiten für Kinder
Autor: Zundel, Helene
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1066057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FRAU und HAUSHALT

LEICHTE WEIHNACHTSARBEITEN FÜR KINDER

Von Helene Zundel

Tintenwischer

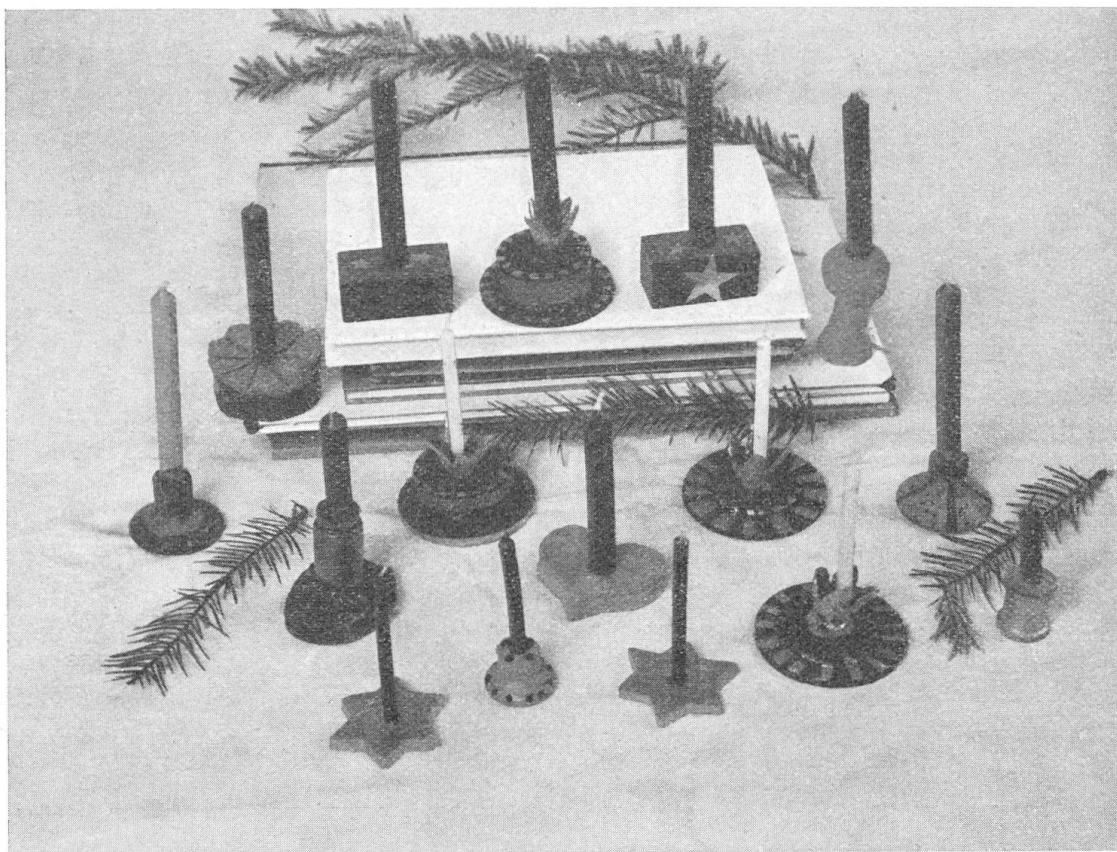
Da die Füllfeder immer noch nicht bis in die untersten Primarklassen eingedrungen ist, macht ein selber gemachter Tintenwischer jedem Schulkind Freude.

Ein rundgeschnittenes Stück Leder oder farbiges Tuch wird am Rand mit passender, in der Farbe abstechender Wolle,

Bast oder Garn umnäht. Dieses Deckblatt wird bestickt. Am besten zeichnet das Kind selbst irgendeine Blume oder einen andern Gegenstand darauf und übernäht die Linien mit Wolle. Auch irgendeine Kreuzstichstickerei eignet sich dazu. Der Tintenlappen wird mit einer Holzperle oder einem besonders schönen Knopf, der fest angenäht, das Deckblatt



Neun von Kindern hergestellte Weihnachtsgeschenke.



Kerzenhalter zum Selbermachen.

und beliebig viele weitere Lappen darunter zusammenhält, fertig gemacht.

Ein Kartonbehälter

Er ist ein nettes Geschenk für die Mutter oder Grossmutter, die den Behälter an der Wand aufhängen und darin einen Staublappen oder Bleistift und Notizpapier versorgen können. Je nach der Bestimmung des Behälters wählt man die Länge des Streifens. Dieser Streifen, entsprechend gefalzt, ergibt Vorder-, Unter- und Rückenteil. Alle Teile werden mit farbigem Bast oder Wolle umnäht, damit nachher die Seitenteile mit Überwindungsstichen eingesetzt werden können. Vor dem Zusammennähen verziert man die Vorderseite auf irgendeine Art: Man schmücke sie mit aus Buntpapier geklebten Häusern, Tieren oder Blumen, oder bemale sie farbig.

Sparkässeli

In eine runde Blechbüchse (Suppenwürfelbüchse) macht man oben mit Meis-

sel und Hammer einen Einschnitt. Die Büchse wird entweder mit Buntpapier überklebt oder zwei- bis dreifarbig mit Emailfarbe bemalt.

Bunte Kartonschachtel

Sie kann für Knöpfe, Marken, Zündhölzchen usw. dienen und eignet sich also ebensogut für den Vater als für die Mutter oder Tante. Die Schachtel (leere Praliné- oder Käseschachtel) wird besonders nett, wenn man sie mit farbigen Papierstreifen (Luftschlangen) überklebt. Bekommt sie der Vater als Zündholzschachtel, sollte sie mit hellem Papier überklebt und mit dem Wort « Zündhölzli » bemalt werden.

Ein Bild

Einfach gemalt wie das Margritenbild auf der Photographie, entweder als Dekkel für ein Album, für ein Mäppchen, einen Notizblock oder auch als Kalender verwendbar. Der Karton, auf den gemalt wird, soll gross genug sein. Am schönsten wird das Bild, ohne Zeichnung, di-

rekt aufgemalt. Auf grauem oder schwarzem Karton wirkt das Bild günstiger.

Kartontellerchen

Sie werden nach freier Phantasie bemalt und eignen sich zur Abwechslung als Frucht- oder Konfektstellerchen.

Laterne

Ein nettes Geschenk für Kinder. Die Hälfte einer runden Käseschachtel gibt den Boden, der von unten her in der Mitte von einem Reissnagel durchstochen wird, welcher die Kerze hält. Mit einer dicken Nadel macht man Luftlöcher in den Boden. Als Wandung des Laternchens werden drei Lagen bunt Papier verwendet, am Boden festgeklebt, am oberen Rand mit dünnem Draht befestigt. Das zuäusserst liegende Papier wird zuerst gefaltet und mit Zierschnitten verziert, so dass das darunterliegende andersfarbige Papier durchscheint. Ältere

Kinder können auch Schattenbilder hineinschneiden.

Einschlagpapier

Selbergemachtes, buntes Einschlagpapier eignet sich entweder zum Einpacken eines bestimmten Weihnachtsgeschenkes oder als schönes Packpapier zum Verschenken. Das Einschlagpapier kann entweder bemalt oder bedruckt werden. Man schnitzte in einen Flaschenkork eine Figur, einen Stern, eine Blume oder einen Pilz ein, so dass sie erhaben steht. Dieser Stempel wird in gewöhnliche Wasserfarbe oder Bronze eingetaucht und nicht zu nass auf das Papier gedruckt. Besondere Freude macht den Kindern Gold- oder Silberbronze.

Kerzenhalter

Sie sehen auf jedem Weihnachtstisch nett aus. Es können ein paar Kerzenhalter zusammen verschenkt oder nur einer



Wie schön ist dieses Baby!
und PALMOLIVE wird seine Schönheit beschützen

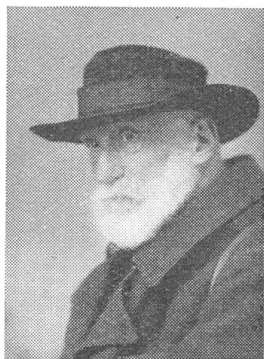
Sie wollen, dass Ihr Kind stark, gesund und kräftig ist. Seien Sie deshalb besonders vorsichtig in der Auswahl der Seife, mit der Sie es waschen. Von ihr hängt Gesundheit und Schönheit ab. Benützen Sie eine Seife, die vollkommen rein ist, eine Seife die Ihr Arzt empfiehlt. Gebrauchen Sie Palmolive.

Ihre Reinheit ist weltbekannt. Nur Olivenöl gibt Palmolive die grüne Farbe. Nur Pflanzenöle werden zu ihrer Herstellung verwandt. Das ist das Geheimnis der jugendlichen Frische, die der Gebrauch von Palmolive Ihrem Teint verleiht.

Palmolive-Seife wird stets in einer olivengrünen Packung verkauft. Achten Sie auf das schwarze Band mit der Goldaufschrift "Palmolive".

PALMOLIVE A. G., Zürich, Talstrasse 15.

NEUE BÜCHER



Rückblick auf mein Leben

Von **August Forel**

Die Selbstbiographie des großen Menschen, Arztes und Wissenschaftlers

Großformat 14 Bilder

Kartonierte Fr. 6.50, Leinen Fr. 8.50

Man muß es selber in seinen spannenden Erinnerungen lesen, wie der große Forscher und Irrenarzt seine Kreise weiter und immer weiter zieht, die sich da und dort überschneiden, einer den andern gebend; wie er immer mehr in den Vordergrund seiner Forschungen das heisse Bestreben rückt, die Gattung Mensch zu verbessern.

So lebt der Mensch

Roman von **André Malraux**

Prix Goncourt 1933

Kartonierte Fr. 5.50, Leinen Fr. 7.50

Ein Fatalismus, der sich in Wille und Tat verwandelt, und dadurch den Kerker des Fatalistischen sprengt, das ist die Grundmelodie, die aus Malraux's vieltöniger Symphonie „So lebt der Mensch“ trotz Tod und Untergang ermutigend emporsteigt.

Dr. A. Kleinberg

**Europa
verlag**



Zürich

Rämistr. 5

Das Werk

Schweizer Monatsschrift für

Architektur

Kunst

Kunstgewerbe

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten BSA und Schweizerischer Werkbund SWB

Redaktor: Peter Meyer

Verlag: Gebr. Fretz AG., Zürich

Abonnement für das Inland jährlich Fr. 30.— ermässigt auf Fr. 24 für die Mitglieder des „Oeuvre“, Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein SIA, Schweiz. Baumeister-Verband, Schweiz. Techniker-Verband, ferner für die Studierenden sämtlicher Hochschulen und Technischen Mittelschulen der Schweiz.

Das **WERK** ist die grösste, reich illustrierte Monatsschrift der Schweiz für Architektur, Kunst und Kunstgewerbe. Sie verfolgt die lebendigen Bewegungen auf allen diesen Gebieten mit kritischer Sympathie, sie will nicht nur darstellen, sondern auch werten und zu wichtigen Tagesfragen im Kunstleben und Bauen Stellung nehmen.

einem andern Weihnachtsgeschenk beigegeben werden.

Besonders eignet sich Töpfer-ton, das ist gewöhnlicher Lehm, dazu. Mit Mailänderliffi-guren schneidet man aus der flachgedruckten Lehm-masse Sterne oder Herz-formen aus, macht mit einem Bleistift für die Kerze in der Mitte eine Vertiefung oder drückt sie in den noch feuchten Lehm. In einigen Tagen ist der Lehm hart und kann nun mit Wasserfarben oder Bronze bemalt werden. Etwas mehr Geschicklichkeit erfordert das Formen eines Pilzes oder einer Blume.

Auch Fadenspulen, ganz oder entzwei-ge-sägt, geben hübsche Kerzenhalter, ebenso Holzklötzli, entweder Holzabfälle oder Klötze vom Baukasten mit einem in der Mitte gebohrten Loch und mit Goldsternen beklebt. Ganz reizend sind Kar-ton-scheibchen, auf welche mit Leim oder Siegellack vergoldete Bucheckerchen auf-geklebt wurden. Das Kerzchen soll mit

einem Wachstropfen befestigt werden.

Und nun zum Schlusse noch drei all-gemeine Regeln für kindliche Weih-nachtsarbeiten :

1. Die Arbeit muss dem Alter angepasst sein. Sie darf nicht zu schwierig sein und bei jüngern Kindern nicht gar zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Die Kinder selber muten sich gewöhnlich zuviel zu.
2. Räumen Sie den Weihnachtsarbeiten jedes Kindes einen ganz bestimmten Platz ein, wo auch alles dazugehörige Material aufbewahrt wird. Das Kind kann dann an der Arbeit weiter ma-chen wann es will.
3. Besprechen Sie die Arbeit am Anfang eingehend mit dem Kinde, dann aber lassen Sie es allein machen und grei-fen nur dann ein, wenn es nicht mehr anders geht.

VERLAG OPRECHT & HELBLING ZÜRICH

Sturm über Stifflis

Roman von Jakob Bühler

Illustriert von Fritz Pauli

Kart. Fr. 4.50 Leinen Fr. 6.50

Man wird einmal die Gestalten dieses Buches als die schweizerischen Vertreter des 20. Jahrhunderts zitieren.

Die Nation, Bern.

Berliner Novellen

Von Bernard Brentano

Illustriert von Cl. Moreau

Leinen Fr. 3.50

Brentano fängt Berlin atmosphärisch un-übertrefflich, seine Menschen werden wirklich Gestalt, die Idee wird Vorgang und Erlebnis. Neue Freie Presse, Wien.

Polly

Kinder in Neubauten

Von C. F. Vaucher

Kart. Fr. 2.50 Leinen Fr. 3.50

Dies hier ist keine Bubengeschichte, es ist die Geschichte des Buben, seine Bio-graphie, sein Portrait von Künstlerhand. Wer so debütiert, der stellt sich als ein ernstzunehmender Geist vor. A. Zollinger

Fontamara

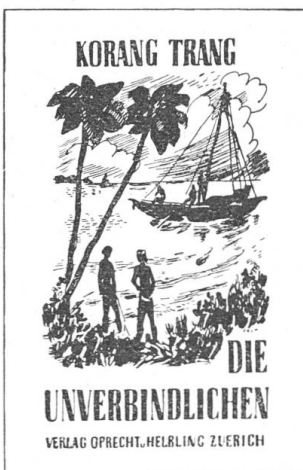
Von Ignazio Silone

Roman aus einem fascistischen Land

Kart. Fr. 4. — Leinen Fr. 6. —

Dieses Buch ist eine Kampf-schrift und ein grosses Kunst-werk zugleich. Silone erzählt in der Sprache der Cafoni, wie sie leben, im Unfrieden mit dem Boden und der Stadt, wie der Fascismus in die Abgeschlossen-heit ihrer Hütten dringt, eine fremde, unfassbare Macht, die Fontamara vergewaltigt.

Neue Weltbühne.



Kart. Fr. 4. — Leinen Fr. 6. —

Die Reise nach Paris

Von Ignazio Silone

Fünf Novellen

Illustriert von Cl. Moreau

Kart. Fr. 4. — Leinen Fr. 6. —

In diesen Novellen lebt sich ein bitterer Witz aus, ein Witz fast Swiftschen Formats, hinter dem Gefühle des Zorns und Mitleids sich gleichsam verstecken.

National-Zeitung Basel,
Alfred Polgar

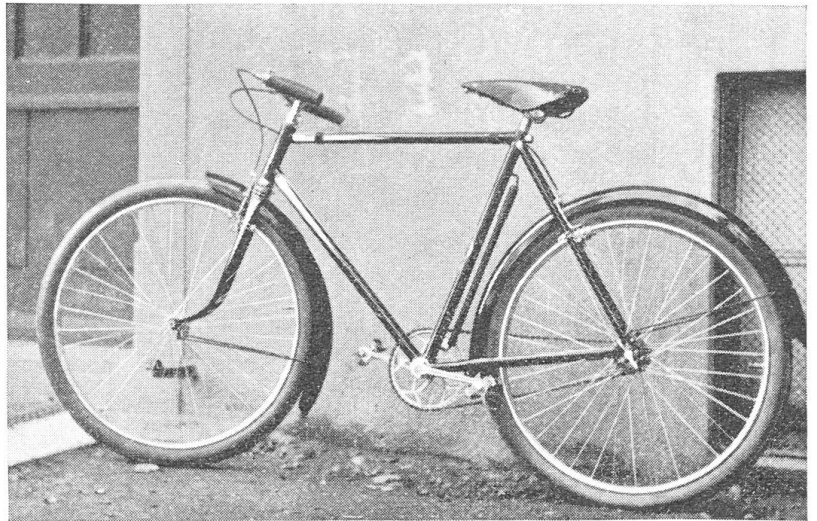
Knaben, Mädchen,
beteiligt Euch,
aber heute noch.

GRATIS DIESES SCHÖNE VELO

oder eine komplette

SKI AUSRÜSTUNG

Ski mit Bindung, Skianzug,
Mütze, Stöcke
von Sporthaus Denzler
Rämistrasse 3, Zürich



winken jedem Knaben und jedem Mädchen, das sich an unserem Wettbewerb zur Sammlung neuer Abonnenten beteiligt.

Wie meldet man sich an?

Ihr schreibt uns einfach an den « Schweizer-Spiegel » (Hirschengraben 20, Zürich) eine Postkarte, dass Ihr bei dem Wettbewerb mitmachen wollt. Dann erhaltet Ihr unentgeltlich das nötige Werbematerial zugeschickt, einige Probenummern, Prospekte und Bestellkarten.

Wie wirbt man?

Natürlich nicht in fremden Häusern, sondern bei Bekannten und Verwandten. Wendet Euch an Eure Grosseltern, Eure Onkels und Tanten, an die Freunde Eurer Eltern, an Eure Nachbarn. Erzählt Ihnen, was für eine schöne Zeitschrift der « Schweizer-Spiegel » sei und ermuntert sie, denselben zu abonnieren.

Wer erhält die Skiausrüstung oder das Velo?

Derjenige Knabe oder dasjenige Mädchen, das uns bis zum 15. Dezember die meisten Bestellungen vermittelt, erhält den ersten Preis. (Nach Wahl ein Velo oder eine Skiausrüstung.) 4× $\frac{1}{4}$ jähriges

Velo der Firma H. Stirnemann
Sihlfeldstrasse 57-63, Zürich

Abonnement gilt bei der Zählung als ein ganzjähriges Abonnement, ebenso zwei halbjährige. Wer am meisten ganzjährige Abonnements vermittelt, dem winkt der Preis.

Trostpreise für die Nichtgewinner.

Ihr müsst nicht denken: « Ich werde doch nicht jener sein, der am meisten Abonnenten macht, also hat es für mich keinen Sinn, überhaupt zu beginnen. » Unter allen jenen Teilnehmern, die nicht den ersten Preis gewinnen, auch wenn sie nur ein einziges ganzjähriges Abonnement gemacht haben, wird ausserdem nochmals ein Velo oder eine Skiausrüstung ausgelost.

Weitere Trostpreise.

Aber das ist noch nicht alles. Ausserdem erhält jeder Knabe und jedes Mädchen, das überhaupt mitmacht, für jedes Abonnement, das sie einschicken, einen schönen Trostpreis: Einen Preis bekommt Ihr also auf alle Fälle. Wenn Ihr noch etwas wissen wollt, so fragt uns ungeniert. Wartet nicht auf morgen, schickt die Postkarte gleich jetzt!

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH, HIRSCHENGRABEN 20